

Samtgemeinde Neuenkirchen

25.02.2025

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt**
am **Dienstag**, dem **25.02.2025**, von **16:31 Uhr** bis **18:06 Uhr**
im **Rathaus Neuenkirchen, Bürgersaal**
(SG-PBU/038/2025)

Anwesend:

beratendes Mitglied

Herr René Bei der Sandwisch

Vorsitzende/r

Herr Josef Egbert

Ratsmitglied

Herr Tobias Becker

Frau Tanja Dieckhoff

Herr Franz-Josef Lasar

Herr Andreas Otte

Herr Reiner Schockmann ab 17:03 Uhr

Herr Gregor Schröder, jun.

Herr Jan-Christof Voß

Samtgemeindebürgermeister

Herr Christoph Trame

Fachbereichsleiter/in

Herr Dirk Boguhn

Stellvertr. Fachbereichsleitung

Frau Nicole Herdemann bis 17:49 Uhr

Protokollführer/in

Frau Alina Rack

von der Verwaltung

Frau Claudia Feltmann bis TOP 4

Gast

Herr Ulf Dieckmann Geschäftsführer DbAH gGmbH; bis 16:45
Uhr (TOP 9)

Herr Christian Geers, Bersenbrücker Kreisblatt Bersenbrücker
Kreisblatt

Frau Petra Rosenbach Geschäftsführerin Tourismusgesell-
schaft Osnabrücker Land mbH; bis TOP 4

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Josef Egbert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, Frau Petra Rosenbach, Herrn Ulf Dieckmann, Herrn Christian Geers vom Bersenbrücker Kreisblatt sowie alle Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Josef Egbert stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 9 „Sachstandsbericht: Dorftreff beim Alten Haarmeyer gGmbH“ soll vorgeschoben werden und nach TOP 3 behandelt werden.

Die Tagesordnung wird inklusive der Änderung einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Vorstellung Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH

Geschäftsführerin Petra Rosenbach stellt die im Ratsinformationssystem einsehbare Präsentation zum Wirtschaftsfaktor Tourismus im Osnabrücker Land vor. Die Region erzielt einen Gesamtumsatz von ca. 1.055,4 Mio. €, wobei Tagesreisende 78,2 % der Aufenthalte ausmachen. Das Gastgewerbe profitiert mit 56,5 % des Umsatzes am stärksten, gefolgt vom Einzelhandel mit 16,3 %.

Die Marketingstrategien fokussieren sich auf die Steigerung der Bekanntheit und nachhaltige Tourismusangebote. Zu den Maßnahmen gehören Printprodukte, Social Media, Messeauftritte, Anzeigen, Pressereisen, Bloggerreisen und die Erstellung von Content. Die Datenbank "destination.one" ermöglicht ein effizientes digitales Marketing durch Open Data, KI und API-Schnittstellen. Kleinere Gemeinden werden aktiv eingebunden.

Die Bilddatenbank "Canto" ermöglicht den Gemeinden den kostenlosen Download von Bildern über ein Freigabeformular.

Frau Rosenbach informiert über zwei anstehende Veranstaltungen:

- Tag der Niedersachsen (29.-31. August 2025, Osnabrück) - Kostenfreie Präsentation der TOL auf der Tourismusmeile.
- NDS Tourismustag (28.-29. Oktober 2025, Osnabrück) - Fachveranstaltung der IHKN für Tourismusakteure.

Zum Abschluss erklärt sie auf Rückfrage, dass die TOL ca. 15/16 Mitarbeiter hat, davon 11 in Vollzeit.

Ausschussvorsitzender Josef Egbert bedankt sich für die Präsentation und verabschiedet Frau Rosenbach.

5. Bericht

Sireneninfrastruktur

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame berichtet, dass der Landkreis Osnabrück zusammen mit den kreisangehörigen Kommunen in den Ausbau der Sireneninfrastruktur investiert. In der Samtgemeinde Neuenkirchen geht es konkret um drei Sirenen(-standorte). Die drei bereits bestehenden Sirenen befinden sich an der Grundschule Merzen, der Grundschule Voltlage und am Rathaus Neuenkirchen. Die alten Anlagen werden abgebaut und durch neue, digital steuerbare Sirenen ersetzt. Diese ermöglichen unter anderem das Senden von Sprachnachrichten und haben eine größere Reichweite. Die Gesamtkosten betragen 8,6 Mio. €, finanziert im Verhältnis 75 % Landkreis, 25 % Kommunen. Für die Samtgemeinde Neuenkirchen entstehen Investitionskosten in Höhen von ca. 25.000€. Die Vergabe der Gewerke findet noch in diesem Jahr statt, die Installation voraussichtlich im KJ 2026. In diesem Zusammenhang wird es auch eine noch final abzustimmende öRV mit dem Landkreis Osnabrück geben.

Blindgängerverdacht Vinte

Am 14.04.2025 ab 09:00 Uhr erfolgt die Entschärfung eines möglichen Bomben-Blindgängers in Vinte. Die Evakuierung von ca. 260 Personen innerhalb eines Sicherheitsradius von einem Kilometer ist notwendig. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hat oberste Priorität. Die Koordination erfolgt durch die Einsatzleitung in Zusammenarbeit mit Polizei und Samtgemeinde im Feuerwehrhaus Neuenkirchen. Das Evakuierungszentrum für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger wird im St. Elisabeth Stift (Cafe Klönsnack) eingerichtet.

RROP

Das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) befindet sich derzeit noch in der dritten Offenlage. Umfangreiche Stellungnahmen wurden bereits im Rahmen der zweiten Offenlage sowohl von der Samtgemeinde Neuenkirchen wie auch von den Gemeinden Merzen, Neuenkirchen und Voltlage abgegeben. Die Dokumente sind online auf der Homepage des Landkreises Osnabrück einsehbar. Der dritte Entwurf enthält weitere Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie von Bürgerinnen und Bürger, die während der zweiten Auslegung im vergangenen Jahr eingereicht worden waren. Allerdings handelt es sich nun um ein eingeschränktes Beteiligungsverfahren, da einige Teilbereiche des RROP nach den vorherigen Offenlegungen bereits abgeschlossen werden konnten. Im Rahmen des nun vorgelegten Entwurfs (dritte Offenlage) hat sich unter anderem die zeichnerische Darstellung des zentralen Versorgungsbereiches in Neuenkirchen geändert.

6. Sachstandsbericht: Neubau der kleinen Sporthalle in Merzen

Stellv. Fachbereichsleitung Nicole Herdemann berichtet zum aktuellen Sachstand der kleinen Sporthalle in Merzen. Alle ausstehenden Gewerke sind gestartet: Fliesenleger, Trockenbauer, Maler, Elektro und Lüftung. Die Verlegung des Sporthallenbodens läuft, die Fertigstellung dauert ca. vier Wochen.

Ziel ist die Fertigstellung vor Ostern. Die offizielle Eröffnung findet am 28.05.2025 (Tag vor Christi Himmelfahrt) statt. Das Projekt verläuft planmäßig und innerhalb des Budgets.

Der Ausschussvorsitzende regt an, die nächste Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt in der neuen Sporthalle stattfinden zu lassen.

7. Sachstandsbericht: Neubau Dorfcampus Merzen

Stellv. Fachbereichsleitung Nicole Herdemann stellt die Präsentation zur Kostenberechnung nach der LP 3 für das Projekt Dorfcampus Merzen vor. Die Architekten errechnen Gesamtkosten (inklusive der Planungshonorare) in Höhe von ca. 17,56 Mio EUR (brutto), unter Abzug einer KfW-Förderung von ca. 310.000 EUR errechnet sich eine Gesamtsumme von ca. 17,24 Mio EUR. Die Kosten aus der Kostengruppe 600 sind hier noch nicht inkludiert. Für die weitere Planung müssen Preissteigerungen nach Baukostenindex bis zum Vergabezeitpunkt berücksichtigt werden. Die Genehmigungsplanung (LP 4) wird nun unmittelbar beginnen.

Sie erläutert, dass im Außenbereich für die Fassade Fichte verwendet wird, die mit einer wetterbeständigen Lasur vorbehandelt wird. Auch im Innenbereich kommt Fichte zum Einsatz. Die Vorlasur erfolgt bereits bei der Herstellung, eine zusätzliche Lasur wird auf der Baustelle aufgetragen. Witterungsgeschützte Bereiche müssen laut Einschätzung erst in 15 bis 20 Jahren erneut lasiert werden, andere etwa alle 10 Jahre. Noch sind nicht alle Materialien final festgelegt. Derzeit wurden bewusst teurere Varianten eingeplant, um bei den Ausschreibungen mögliche Einsparungen zu berücksichtigen.

Ratsmitglied Tobias Becker spricht sich für langlebige Materialien aus und äußert Skepsis gegenüber Fichte im Außenbereich.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame betont, dass noch einige Einsparpotenziale geprüft werden. Man sei sich der Verantwortung für den Haushalt bewusst und werde mit Augenmaß entscheiden, wo Kosten reduziert werden können. In den nächsten Gremienläufen muss zudem noch ein Beschluss zur weiteren Vergabe der Planungsleistung gefasst werden.

8. Sachstandsbericht: Rathausneubau

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame gibt anhand einer tabellarischen Übersicht einen finalen Überblick über die Gesamtkosten des Rathausneubaus. Die Baukosten betrugen insgesamt 8,14 Millionen Euro brutto, inklusive sämtlicher Planungsleistungen sowie der Kosten einer Übergangslösung zur Unterbringung der Verwaltung sowie der Ausstattung und der beiden Umzüge. Von diesen Gesamtkosten kann ein KfW-Zuschuss in Höhe von 860.550 Euro - und damit etwa 100.000 Euro höher als ursprünglich erwartet - abgezogen werden. Die Prüfung der Schlussrechnung für die Außenanlagen steht noch aus, aber für die Anlagenbuchhaltung wird eine Endsumme von ca. 7,28 Millionen Euro angesetzt.

9. Sachstandsbericht: Dorftreff beim Alten Haarmeyer gGmbH

Der TOP wird zwischen TOP 3 und TOP 4 beraten.

Geschäftsführer Ulf Dieckmann berichtet, dass das alte Kühlhaus inzwischen abgerissen wurde, der Abbruch aber etwas länger als geplant gedauert hat. Derzeit läuft die Planung der Außenanlagen. Im Erdgeschoss des Jugendzentrums wird der Fußboden eingebaut. Die Fertigstellung ist bis spätestens zum 25. April vorgesehen.

Er stellt die finanzielle Übersicht vor und erläutert, dass das Projekt nach aktuellem Stand rund 250.000 Euro unter den geplanten Kosten aus der LP 3 liegt. Etwa 1,4 Millionen Euro wurden bereits ausgezahlt. Die Tabelle mit der aktuellen Kostenübersicht wird den Ratsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Samtgemeindebürgermeister Christoph Trame informiert, dass die letzte Aufsichtsratsitzung in der vergangenen Woche stattfand. Das Eröffnungswochenende des neuen Dorfgemeinschaftshauses Haarmeyer steht bevor. Der Jugendtreff wird bereits im März einziehen, die Kirche plant den Umzug der Jugendgruppen des Pfarrheims im Mai/Juni. Nach den langen Jahren der Planung und Umsetzung beginnt das Gebäude nun, als Dorfgemeinschaftshaus der Samtgemeinde Neuenkirchen mit Leben gefüllt zu werden.

Ausschussvorsitzender Josef Egbert bedankt sich für die geleistete Arbeit und würdigt Ulf Dieckmann für seinen Einsatz als Geschäftsführer.

10. 31. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Neuenkirchen (Änderungsbereich Neuenkirchen) Beschluss über die Veröffentlichung des Entwurfs im Internet, gem. § 3 Abs. 2 BauGB Ausweisung einer Gewerbebaufläche südlich des Brookweges Vorlage: SG/694/2025

Fachbereichsleiter Dirk Boguhn erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen fasst den Beschluss die Veröffentlichung des Entwurfs der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes, gem. § 3 Abs. 2 BauGB, im Internet durchzuführen.

Mit der 31. Änderung des F-Plans ist in der Bauortgemeinde Neuenkirchen die Darstellung einer Gewerbefläche südlich des Brookweges geplant.

Die Behörden sind gem. § 4 Abs. 2 BauGB im Rahmen der Trägerbeteiligung zur Stellungnahme aufzufordern und über die Veröffentlichung im Internet zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. **37. Änderung des FNP (Änderungsbereich Neuenkirchen)**
Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Ausweisung einer Wohnbaufläche nördlich des Harenkamp
Vorlage: SG/695/2025

Fachbereichsleiter Dirk Boguhn erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen fasst den Beschluss, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, einschließlich der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, gem. § 4 Abs. 1 BauGB, für die am 20.03.2023 aufgestellte 37. Änderung des Flächennutzungsplanes, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	1

Die CDU-Fraktion regte eine Prüfung an, ob ein separater Ratsbeschluss zur Veröffentlichung (bzw. zur öffentlichen Auslegung) erforderlich ist oder ob auf einen Beschluss des Gremiums verzichtet werden kann, um das Verfahren zu beschleunigen. Fachbereichsleiter Dirk Boguhn sagt eine rechtliche Prüfung zu. Ein Bericht dazu erfolgt im Bauausschuss.

12. Neuaufstellung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Verordnung über die Art und den Umfang der Straßenreinigung in der SG Neuenkirchen

Vorlage: SG/697/2025

Fachbereichsleiter Dirk Boguhn erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Neuaufstellung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen der Samtgemeinde Neuenkirchen und Verordnung über die Art und den Umfang der Straßenreinigung in der Samtgemeinde Neuenkirchen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Anträge und Anfragen

Keine Meldungen.

14. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich zum TOP 11 zu den möglichen Standorten der Ausgleichsflächen. Fachbereichsleiter Dirk Boguhn erklärt, dass auf der Ebene der Samtgemeinde Neuenkirchen die Ausgleichsmaßnahmen nicht relevant sind. Diese werden im Bauleitplanverfahren auf der Ebene der Gemeinde Neuenkirchen behandelt. Eine Genehmigung wird nur erteilt, wenn eine klare und genaue Berechnung sowie Darstellung vorliegen. Die konkreten Ausgleichsflächen werden daher auf der Gemeindeebene festgelegt.

Ausschussvorsitzender Josef Egbert bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:06 Uhr.

Josef Egbert
Vorsitzende/r

Christoph Trame
Samtgemeindebürgermeister

Alina Rack
Protokollführer/in